



Aktenzeichen	Datum		
8510.3.20	13.10.2025		
Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Klimaschutz und Mobilität	Mobilitätsmanagerin Frau Zeitler		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss	13.11.2025	öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	13.11.2025	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	26.11.2025	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Klimaschutz und Mobilität:

Einleitung des Ausschreibungsverfahrens des Landkreises Weilheim-Schongau für die Linien 934 und 947 - Territoriale Beteiligung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen ab 2027

Vorschlag zum Beschluss:

1. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen stimmt der Einleitung eines Ausschreibungsverfahrens über die MVV-Linien 934 und 947 als Linienbündel mit Dieselfahrzeugen für die Dauer von 8 Jahren auf Basis der vorliegenden Leistungsbilder zu und übernimmt die territorial anfallenden Kosten für das Landkreisgebiet.
2. Die Ausschreibung erfolgt federführend durch den Landkreis Weilheim-Schongau. Die MVV GmbH wird beauftragt und ermächtigt,
 - das entsprechende Ausschreibungsverfahren für die MVV-Linien 934 und 947 als Linienbündel durchzuführen,
 - die Verkehrsleistung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben, sofern dieses Angebot im Rahmen der vorliegenden Kostenprognose der MVV GmbH liegt und
 - den entsprechenden Verkehrsvertrag mit einer Laufzeit von 8 Jahren abzuschließen.

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Der Landkreis Weilheim hat beschlossen eine Ausschreibung von neun Buslinien anzustoßen. Zwei dieser Linien führen auch in oder durch unseren Landkreis. Gemäß der gängigen Regelung der territorialen Kostenaufteilung, ist der Landkreis an den Projekten finanziell beteiligt.

Der Kreistag muss hierzu eine Entscheidung treffen.

II. Sach- und Rechtslage

Ausgangslage

Im Landkreis Weilheim-Schongau läuft in den Jahren 2025 bis 2029 ein Großteil der Linien-genehmigungen (Konzessionen) der Buslinien aus. Bislang werden die Linien eigenwirtschaftlich von den Verkehrsunternehmen betrieben. Auf acht Linien werden bereits Zusatzfahrten in unterschiedlichem Umfang zubestellt und vom Landkreis finanziert.

In anderen Landkreisen Bayerns, sowie in vielen anderen Regionen Deutschlands werden von den Verkehrsunternehmen beim Auslaufen der Genehmigungen eigenwirtschaftliche Konzessionen nicht mehr beantragt (oder auch während der Laufzeit Anträge auf teilweise oder komplett Entbindung gestellt).

Im Landkreis Weilheim-Schongau hat die RVO angekündigt, dass sie die auslaufenden Genehmigungen nicht mehr als eigenwirtschaftlichen Verkehr beantragen wird.

Der Landkreis Weilheim-Schongau muss daher als Aufgabenträger neue Verkehrsleistungen ausschreiben, und kann die Ausgestaltung des ÖPNV-Angebots festlegen. Der Kreistag Weilheim-Schongau hatte 3 verschiedene Leistungsumfänge zur Auswahl und entschied sich den Empfehlungen aus dem Nahverkehrsplan zu folgen.

Zwei der Linien führen über das Gebiet des Landkreises Garmisch-Partenkirchen (Anlage 3). Diese Linien sollen für 8 Jahre ausgeschrieben werden. Geplant ist ein Start des Angebots zum 01.12.2027. Die Linien sind auf die Bedarfe aus dem Schülerverkehr abgestimmt (siehe Anlagen 1 und 2), weshalb eine Bedienung in den Ferien wegfällt.

Territorialer Anteil

Werden Linien über Landkreisgrenzen hinweg geplant, werden die Kosten nach dem jeweiligen Anteil der Nutzwagenkilometer (Nwkm) nach dem territorialen Prinzip aufgeteilt. Die Anzahl der angefahrenen Haltestellen spielt dabei keine Rolle.

Nutzwagenkilometer (Nwkm) und Kosten Linie 934

934 –Weilheim – Obersöchering – Habach – Penzberg

Laut Fahrplan ergeben sich 119.538 Nwkm pro Jahr, wovon ca. 118.176 Nwkm pro Jahr beim Landkreis Weilheim-Schongau liegen und 1.181 Nwkm pro Jahr beim Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Es werden vier Fahrzeuge zu je 12m benötigt. Es dürfen auch Gebrauchtfahrzeuge eingesetzt werden.

Die Laufzeit beträgt 5 Jahre: 01.12.2027 – 11.12.2032

Die Betriebskosten werden auf ca. 750.000 – 840.000 € jährlich geschätzt.

Der Kostenanteil für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen wird auf 10.000€ jährlich geschätzt (1,19%).

Nutzwagenkilometer und Kosten Linie 947

947 – Penzberg – Sindelsdorf – Habach – Iffeldorf – Penzberg

Laut Fahrplan ergeben sich ca. 79.851 Nwkm pro Jahr, wovon ca. 72.765 Nwkm pro Jahr beim Lkr. Weilheim-Schongau liegen, 5.686 Nwkm jährlich beim Lkr. Bad Tölz – Wolfratshausen und ca. 1.130 Nwkm pro Jahr beim Lkr. Garmisch-Partenkirchen (1,42%),
Es werden drei Fahrzeuge zu je 12 m benötigt. Es dürfen auch Gebrauchtfahrzeuge eingesetzt werden.

Die Laufzeit beträgt ca. 5 Jahre, 01.12.2027 – 11.12.2032

Die Betriebskosten werden auf ca. 490.000 – 550.000 € jährlich geschätzt. Davon fallen auf den LK. Weilheim-Schongau ca. 447.000 – 503.000 € jährlich, der LK. Garmisch-Partenkirchen hätte ca. 7.000 – 8.000 € jährlich zu tragen, der LK. Bad Tölz – Wolfratshausen ca. 36.000 – 39.000 € jährlich.

Tabelle 1 Übersicht Kostenschätzung

Linie 934	jährlich
Betriebskosten	750.000 – 840.000 €
Kostenanteil LK-GAP	10.000 €
Linie 947	
Betriebskosten	490.000 – 550.000 €
Kostenanteil LK-GAP	7.000 – 8.000 €
Gesamtkosten LK GAP	17.000 - 18.000€

Weiteres Vorgehen

Der Landkreis Weilheim-Schongau hat die Einleitung des Ausschreibungsverfahrens beschlossen. Bei Zustimmung des Kreistags zur Einleitung des Ausschreibungsverfahrens durch den Landkreis Garmisch-Partenkirchen, kann das Verfahren eingeleitet werden.

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Laut GeschO KT beraten Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss und Kreisausschuss vor, der Kreistag entscheidet.

| Finanzielle Auswirkungen? Ja

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €	Jährliche Folgekosten Jährlich von 2027 - 2035 Linie 934 -10.000€ Linie 947 - 8.000€ €	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zu- schüsse) €		

Im Verwaltungshaushalt

Im Vermögenshaushalt